

Low Inflammation Code



Allgemeine Geschäfts- bedingungen (AGB)

Stand und Inkrafttreten
20. Juni 2026

Low Inflammation Code

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand und Inkrafttreten: 20.06.2026)

§ 1 Grundlegende Bestimmungen

(1) Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Verträge, die über die Internetseite mit der URL „<http://lowinflammationcode.de>“ zwischen dem Einzel-unternehmer (Dienstleistungserbringer, vgl. § 2 Abs. 1 AGB) und einem Verbraucher geschlossen werden.

(2) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).

(3) Soweit nicht anders vereinbart, wird vom Verbraucher verwendeten Bedingungen widersprochen und finden insofern keine Anwendung.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

(1) Der Vertrag kommt zwischen dem Vertrag schließenden Verbraucher und dem nachfolgenden Einzelunternehmer zustande:

Ana Laura García Reyes
Low Inflammation Code
Schleswiger Damm 127
22457 Hamburg
info@lowinflammationcode.de

(2) Die Präsentation der Dienstleistungen des Einzelunternehmens auf der unter § 1 Abs. 1 AGB genannten Internetseite stellt kein rechtlich bindendes Vertragsangebot des Einzelunternehmers dar, sondern sind nur eine unverbindliche Aufforderung an den Verbraucher, eine oder mehrere Dienstleistungen zu bestellen. Mit der Bestellung der gewünschten Dienstleistung(en) gibt der Verbraucher ein für ihn verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab.

(3) Bei Eingang einer Bestellung in unserem Onlineshop gelten folgende Regelungen:

Der Verbraucher gibt ein bindendes Vertragsangebot ab, indem er die in unserem Onlineshop vorgesehenen Bestellprozess erfolgreich durchläuft. Die Bestellung erfolgt in folgenden Schritten:

1. Auswahl der gewünschten Ware
2. Bestätigen durch Anklicken des Buttons „Jetzt kaufen“
3. Prüfung der Angaben im Warenkorb
4. Betätigung des Buttons „Weiter zur Bezahlung“
5. Anmeldung im Onlineshop nach Registrierung und Eingabe der persönlichen Daten und Anmeldeangaben (Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Passwort etc.)

6. Nochmalige Prüfung bzw. Berichtigung der jeweiligen eingegebenen Daten
7. Verbindliche Absendung der Bestellung durch Anklicken des Buttons
„Jetzt kaufen“

Der Verbraucher kann vor dem verbindlichen Absenden der Bestellung durch Betätigen der in dem von ihm verwendeten Internet-Browser enthaltenen „Zurück“-Taste nach Kontrolle seiner Angaben wieder zu der Internetseite gelangen, auf der die Angaben des Verbrauchers erfasst werden und Eingabefehler berichtigen bzw. durch Schließen des Internetbrowsers den Bestellvorgang abbrechen. Der Einzelunternehmer bestätigt den Eingang der Bestellung unmittelbar durch eine automatisch generierte E-Mail („Auftragsbestätigung“). Mit dieser nimmt der Einzelunternehmer das Angebot des Verbrauchers an.

§ 3 Vertragsgegenstand

(1) Ausschließlicher Vertragsgegenstand sind die im Rahmen der Bestellung vom Verbraucher spezifizierten und in der Bestell- und/oder Auftragsbestätigung genannten Waren (§ 4 AGB) und/oder Dienstleistungen (§ 5 AGB) zum Gesundheitsthema Polyzystische Ovarialsyndrom (kurz: PCO-Syndrom) zu den im Onlineshop genannten Endpreisen.

(2) Die Waren und/oder Dienstleistungen werden einzeln oder als Kombination angeboten.

§ 4 Wesentliche Merkmale beim Verkauf von Waren

(1) Die Beschaffenheit der bestellten Waren ergibt sich aus den Produktbeschreibungen im Onlineshop. Abbildungen auf der Internetseite geben die Produkte unter Umständen nur ungenau wieder; insbesondere Farben können aus technischen Gründen erheblich abweichen. Bilder dienen lediglich als Anschauungsmaterial und können vom Produkt abweichen. Technische Daten, Gewichts-, Maß und Artikelleistungsbeschreibung sind so präzise wie möglich angegeben, können aber die üblichen Abweichungen aufweisen. Die hier beschriebenen Eigenschaften stellen keine Mängel der vom Verkäufer gelieferten Produkte dar.

(2) Für den Versand bestimmte Waren werden an das Versandunternehmen spätestens zwei Tage nach Geldeingang übergeben. Die Lieferzeit beträgt in einem derartigen Fall bis zu 7 Kalendertage. Auf eventuell abweichende Lieferzeiten weist der Verkäufer in der jeweiligen Produktseite hin.

(3) Die angegebenen Preise sind Endverkaufspreise zuzüglich Versandkosten.

§ 5 Wesentliche Merkmale der Dienstleistungen

(1) Die Dienstleistungserbringung beginnt unmittelbar mit dem Zustandekommen des Vertrages (Vertragsschluss) durch die Bereitstellung der Zugangsdaten für das verbraucherbezogene Kundenportal. Der Umfang der Dienstleistungen richtet sich nach den vereinbarten Leistungsbeschreibungen.

(2) Der Einzelunternehmer schuldet über die vertraglich vereinbarten Dienstleistungen hinaus keinen bestimmten Erfolg.

(3) Die Dienstleistungserbringung endet nach Ablauf des vereinbarten Leistungszeitraums oder nach Kündigung durch Sperrung/Löschung des Zugangs zum verbraucherbezogenen Kundenportal. Nach Ende des Leistungszeitraums ist eine Inanspruchnahme durch den Verbraucher von Dienstleistungen ausgeschlossen.

(4) Der Verbraucher ist sich bewusst, dass er zu jedem Zeitpunkt der Dienstleistungserbringung für seine körperliche und geistige Gesundheit in vollem Umfang selbst verantwortlich ist. Dem Verbraucher ist ferner bewusst, dass die Dienstleistungen keine Therapie sind und kein Ersatz für eine Diagnose oder Behandlung durch einen Arzt und/oder Heilberuf sind. Es erfolgt zu keinem Zeitpunkt der Leistungserbringung eine Diagnose noch eine Behandlung, eine Therapie oder ein Heilungsversprechen.

(5) Die wesentlichen Merkmale der Dienstleistung(en) sind in der nachfolgenden Artikelbeschreibung aufgeführt:

a) Online-Kurse

Der Einzelunternehmer stellt während des Leistungszeitraumes über das Kundenportal modulbezogene Informationen zum Selbststudium über den Umgang mit dem PCO-Syndrom in Form von Onlinepräsentationen, Webvideos, downloadfähigen PDF-Unterlagen und/oder E-Books bereit.

b) Beratungsdienstleistungen

Der Einzelunternehmer erbringt über das Kundenportal gruppenbezogene (i) und/oder Einzelberatungsdienstleistungen (ii) über den Umgang mit dem PCO-Syndrom (Coaching). Die Beratungsdienstleistung ist entweder in ihrem Leistungszeitraum und/oder in ihrer anzahlmäßigen Durchführung begrenzt. Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, erfolgt die Beratungsdienstleistung über ein Videokonferenzsystem.

§ 6 Technische Voraussetzungen für die Dienstleistungserbringung

(1) Der Verbraucher hat für die Dienstleistungserbringung jederzeit die folgenden technische Voraussetzungen auf eigene Kosten vorzuhalten:

- PC/Laptop (Betriebssystem: Windows, Mac oder Linux) oder alternativ mobile Endgeräte (Tablet und/oder Smartphone)
- Internetverbindung (kabelgebunden oder kabellos)
- Lautsprecher/Kopfhörer (eingebaut oder extern)
- zur Vermeidung von Rückkopplungs-Effekten wird die Verwendung eines Headsets empfohlen Webcam & Mikrofon (eingebaut oder extern) für Beteiligung
- Auf dem von ihm genutzten Computer oder mobilen Endgerät die jeweils neueste Browser-Technologie

(2) Der Zugang zum Kundenportal ist grundsätzlich zu jeder Zeit erreichbar. Ausgenommen von der Verfügbarkeit sind Ausfallzeiten durch Wartung und Softwareupdates oder Zeiträume, in denen das Kundenportal aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des Einzelunternehmers stehen, über Internet nicht zu erreichen ist.

§ 7 Mitwirkungspflichten des Verbrauchers bei der Dienstleistungserbringung

(1) Die Mitwirkungspflicht des Verbrauchers sind Hauptleistungspflichten. Der Verbraucher hat die Beratungsdienstleistungen des Einzelunternehmers in jeder Phase durch aktive und angemessene Mitwirkungshandlung zu unterstützen und zu fördern. Insbesondere hat er seine Kontaktdaten stets aktuell zu halten.

(2) Sollte der Verbraucher vorher oder zum Beginn des Vertrages in ärztlicher und/oder psychotherapeutischer Behandlung befinden und/oder Medikamente einnehmen, ist er verpflichtet vor Beginn der Dienstleistung Rücksprache und Rat mit dem behandelnden Arzt/Therapeuten einzuholen. Der Verbraucher ist verpflichtet, den Einzelunternehmer auf diesen Umstand vor Beginn der Dienstleistung hinzuweisen.

(3) Über die ausdrücklich genannten Mitwirkungsleistungen hinaus wird der Verbraucher die Mitwirkungsleistungen erbringen, die für die vertragsgemäße Leistungserbringung durch den Einzelunternehmer erforderlich und allgemein üblich sind.

(4) Sollte der Verbraucher eine Mitwirkungshandlung unterlassen, ist der Einzelunternehmer berechtigt den Vertrag aus wichtigem Grunde mit sofortiger Wirkung zu kündigen, sofern die unterlassene Mitwirkungshandlung ursächlich für die Verhinderung der Leistungserbringung durch den Einzelunternehmer ist. Die Kündigung kann in Textform erfolgen. Der Einzelunternehmer hat in diesem Fall einen Anspruch auf eine anteilige Vergütung.

§ 8 Vergütung und Zahlung

(1) Die konkrete Höhe der Zahlungspflichten ergeben sich aus dem konkret geschlossenen Vertrag/Verträgen.

(2) Die angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer ggfs. zzgl. sonstiger Preisbestandteile (z.B. Versandkosten).

(3) Die zur Verfügung stehenden Zahlungsmethoden sind auf der Internetseite gemäß § 1 Abs. 1 AGB abschließend benannt.

(4) Vergütungsansprüche aus dem Vertrag sind unmittelbar nach Vertragsschluss zur Zahlung fällig.

(5) Wiederkehrende Leistungen werden monatlich zum Monatsende in Rechnung gestellt. Rechnungen sind mit Zugang beim Verbraucher zur Zahlung fällig.

§ 9 Allgemeine Bestimmungen

(1) Die Lieferung von Waren sowie die Erbringung von Dienstleistungen erfolgt nur innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR).

(2) Der Einzelunternehmer erbringt keinen Fernunterricht im Sinne von § 1 Abs. 1 FernUSG, da er keine Überwachung von Lernerfolgen vornimmt.

§ 10 Widerrufsrecht

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht gemäß nachfolgender Maßgabe zu:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mir

Ana Laura García Reyes
Low Inflammation Code
Schleswiger Damm 127
22457 Hamburg
info@lowinflammationcode.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. einfaches Webformular, ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür einfach das [hier verlinkte Webformular](#) oder das beigefügte Muster- Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll (z. B. durch sofortigen Zugriff auf Onlinekurse und E-Books), so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 11 Haftungsbestimmungen

(1) Für Schäden an Körper oder der Gesundheit haftet der Einzelunternehmer uneingeschränkt, sowie in Fällen des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit. Weiterhin bei arglistigem Verschweigen eines Mangels und in allen anderen gesetzlich geregelten Fällen.

(2) Sofern wesentliche Vertragspflichten nicht erfüllt werden, ist die Haftung des Einzelunternehmers bei leichter Fahrlässigkeit auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt.

(3) Bei der Verletzung unwesentlicher Pflichten ist die Haftung bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen ausgeschlossen.

(4) Es erfolgt keine Haftung für die stetige Verfügbarkeit dieser Website und der darauf angebotenen Waren.

§ 12 Gesetzliches Mängelhaftungsrecht

(1) Der Einzelunternehmer haftet nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff BGB.

(2) Eine Garantie besteht bei den vom Einzelunternehmer gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.

(3) Beanstandungen und Mängelhaftungsansprüche sind unter der in § 2 Abs. 1 AGB angegebenen Adresse einzureichen.

§ 13 Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung eine Plattform bereit (OS-Plattform), die unter <http://ec.europa.eu/odr> abrufbar ist.

§ 14 Vertragssprache und Vertragstextspeicherung

(1) Vertragssprache ist deutsch. Bei sämtlichen bereitgestellten Informationen und Texten (einschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen) wird zur besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Es wird das generische Maskulinum verwendet, wobei alle Geschlechter gleichermaßen gemeint sind.

(2) Der Vertragstext wird auf den internen Systemen des Einzelunternehmers gespeichert. Die Bestelldaten und die AGBs werden dem Kunden per E-Mail zugesendet. Nach Abschluss der Bestellung sind die Bestelldaten aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Internet zugänglich.

§ 15 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Auf Verträge zwischen dem Einzelunternehmer und dem Verbraucher findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den inter-nationalen Kauf beweglicher Waren Anwendung. Diese Rechtswahl gilt bei Verbrauchern nur, soweit der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz dem Kunden nicht entzogen wird.

(2) Soweit dem Einzelunternehmer ein Recht auf Wahl des Gerichtsstandes zusteht, bestimmt er Hamburg als Gerichtsstand.

< Ende AGB >

Muster Widerrufsformular gemäß §10 AGB

Muster-Widerruf

An

Ana Laura García Reyes
Low Inflammation Code
Schleswiger Damm 127
22457 Hamburg
info@lowinflammationcode.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*): _____

den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der
folgenden Waren /die Erbringung
der folgenden Dienstleistung (*): _____

Bestellt am (*)/erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Straße des/der Verbraucher(s): _____

Hausnummer des/der Verbraucher(s): _____

PLZ und Ort des/der Verbraucher(s): _____

Datum: _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) Unzutreffendes streichen.

Widerruf erklären

Beim Klick auf den orangenen Button, kommst du direkt zum einfachen Online-Widerruf.